



Im **Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz** ist ab sofort im Referat V 1 „Brandschutz, Einsatz, Förderwesen“ in der **Abteilung V „Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement“** eine

Sachbearbeiterposition (m / w / d)

zu besetzen. Eine Stelle bis Besoldungsgruppe A 12 HBesG steht zur Verfügung.

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitwirkung bei:

- Angelegenheiten des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe,
- der Betreuung der Feuerwehrverwaltungs-Software ZMS Florix-Hessen und andere Digitalisierungs- und IT-Verfahren im Bereich der Feuerwehren,
- der fachtechnischen Bearbeitung von Zuwendungsanträgen für Sondereinrichtungen der Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben und für Feuerwehrhäuser,
- der Prüfung von Bedarfs- und Entwicklungsplänen,
- der Erstellung von Verordnungen und Verwaltungsvorschriften,
- der Durchführung des Brandschutzaufsichtsdienstes (Direktions- und Einsatzdienst),
- der Mitarbeit im Stab der obersten Brand- und Katastrophenschutzaufsicht,
- der Mitarbeit im Einsatzmanagement des Krisenstabes der Landesregierung,
- Sonderaufgaben.

In Frage kommen Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener **Laufbahnprüfung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst**, die über entsprechende Erfahrungen und überdurchschnittliche Qualifikationen verfügen.

Die gesundheitliche und körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst muss vorliegen.

Die Funktion verlangt:

- Bereitschaft zur zügigen Einarbeitung in die vorgenannten Aufgabengebiete,
- selbstständige Bearbeitung von Teilprojekten und –aufgaben,
- Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Durchsetzungsvermögen,
- soziale und persönliche Kompetenz.

Sehr gute Organisationsfähigkeiten, Teamfähigkeit, selbstsicheres Auftreten, große Zuverlässigkeit und ausgeprägtes Engagement, überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie gewandte mündliche und schriftliche Ausdrucksweise werden vorausgesetzt.

Infos und Bewerbung:

Bei Fragen rund um die Stelle und Ihre Bewerbung scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren! Für Informationen stehen Ihnen Herr Dr. Tobias Bräunlein (Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement, E-Mail: Tobias.Braeunlein@innen.hessen.de, Tel.: 0611/353-1270) sowie Fr. Dr. Claudia-Simone Rohde (Leiterin des Personalreferats, E-Mail: Claudia-Simone.Rohde@innen.hessen.de, Tel.: 0611/353-1582) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte unter der **Kennziffer 501/2024** mit allen üblichen Qualifikationsnachweisen an das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz möglichst im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) an bewerbung@innen.hessen.de oder über das Bewerberportal unter www.karriere.hessen.de.

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Die Landesverwaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationsgeschichte an. Bewerbungen von Menschen unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität sind daher ausdrücklich erwünscht. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.



Der Bewerbung sind mindestens beizufügen: Ein Anschreiben, ein aktueller Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, durch die das Vorliegen des geforderten Bildungsabschlusses nachgewiesen wird, sofern vorhanden Kopien der dienstlichen Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse (hauptberufliche Tätigkeiten) und ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

